

Hallo, ich bin Mara

”

Meine Mitschüler der 5. Klasse der **Grund- und Mittelschule in Bad Rodach** und ich haben uns auf die Reise in die unendliche Weite des Weltraums begeben.

Naja nicht ganz ... oder nur virtuell ...

In einem Gemeinschaftsprojekt zwischen unseren Lehrerinnen Brigitte Schnabel und Alexandra Schyma haben wir die Frage beantwortet, welches Hilfsmittel ein Astronaut im Weltall unbedingt braucht. Und wir haben die unterschiedlichen Gegenstände dann dank der 3-D-Druck-Komplettlösung der Firma Wehrfritz auch gleich konstruiert, ausgedruckt und damit direkt in Händen gehalten.

Doch seht selbst - hier ist meine Geschichte:





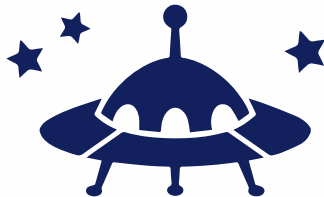
”

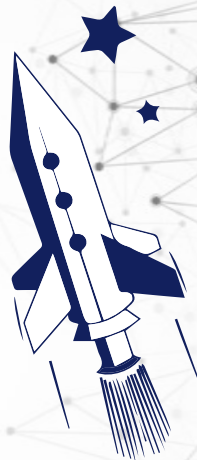
Astronauten ... was brauchen die?
Ist doch ganz klar, ein **Multi-Tool** aus einem **Messer**, einer **Zahn-**
bürste und einem **Stift** ... und so muss es aussehen!

» *... to be continued ...* ↗

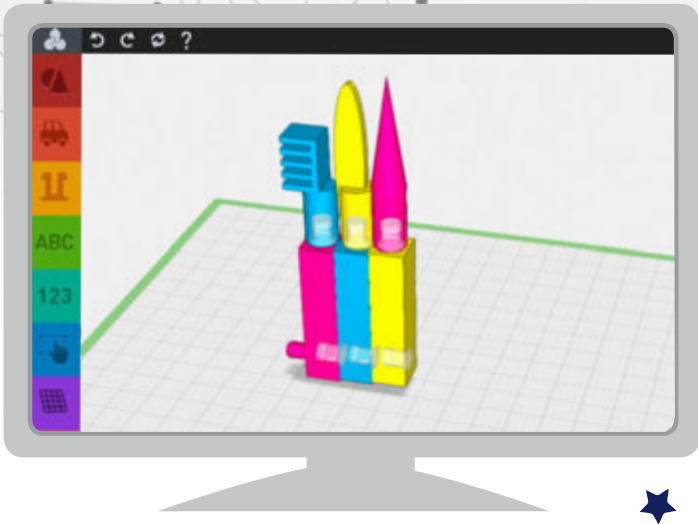


Na, ein bisschen
Theorie muss
vorher natürlich
auch noch sein ...





So, dann mal alle ran an die Arbeit!



”

So kann sich die Skizze doch schon mal sehen lassen ...

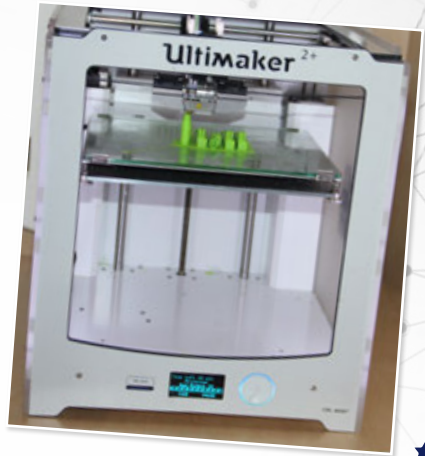
”

Und dann ab an
den Drucker ...
Oha, wenn das mal was wird!



... to be continued ... ↗

Aller Anfang ist schwer,
aber es wird ...



... und wird ...



”

... und – tata!
Astronauten der Welt,
schaut her!
Hier ist der ultimative
Alleskönner für das Weltall!



Nähere Informationen zum 3D
Druck und Produkte finden Sie
hier: wehrfritz.de/3ddruck

